

## Max

Max ist ein dreijähriger Junge, der aufgrund einer Lungenentzündung eine medikamentöse Behandlung benötigt. Laut ärztlicher Anordnung soll Max für 10 Tage 3-mal täglich eine Kurzinfusion mit Antibiotika über einen peripheren venösen Zugang erhalten. Die Eltern von Max betreiben eine Landwirtschaft und bewirtschaften diese alleine. Aufgrund der schlechten Anbindung des Hofes an öffentliche Verkehrsmittel und der notwendigen Versorgung eines weiteren Geschwisterkinds, können seine Eltern ihn nur alle 3 Tage für kurze Zeit im Krankenhaus besuchen.

Max und seine Mutter leiden sehr unter der Trennung voneinander. Max' Eltern bemühen sich gemeinsam mit dem Sozialdienst um eine Haushaltshilfe, damit die Mutter bei Max sein kann. Max hat Angst vor der intravenösen Applikation des Antibiotikums.

## Alleine im Krankenhaus.



Max' wichtigste Bezugsperson kann noch nicht bei ihm im Krankenhaus sein. Max hilft es sehr, dass sich eine Schwester besonders um ihn kümmert und er weiß, dass er immer nach ihr rufen kann, wenn er sich besonders alleine fühlt.

© K. Oborny, Thieme

## Auszug aus dem Pflegeplan von Max.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN